

Niederschrift
über die Sitzung des Stadtrates
der Stadt Nastätten
am: **28.09.2020** Sitzungsort: Bürgerhaus, Festsaal

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:06 Uhr

I. Anwesende:

Vorsitzender:

Ludwig, Marco

Beigeordnete:

Dr. Romer, Roland

Gasteyer, Ulrich

Janzen, Stefan

Ratsmitglieder:

Bärz, Wolfgang

Michel, Steffi

Näther, Ursula

Bärz, Silke

Grabitzke, Gerd

Janzen, Stefan

Müller, Andreas

Fäseke, Horst

Köhler-Nick, Antje

Erlenbach, Nico

Dr. Romer, Roland

Behnke, Tobias

Schmitter, Torben

Sorg, Anke

Schlieper, Matthias

Sorg, Werner

Singhof, Manfred

II. Es fehlen:

Dr. Keltsch, Heiner

Gasteyer, Martin

Bayer, Alexander

Presse:

Stötzer, Thorsten

Schriftführer:

Villmann, Silas

Sonstige Personen:

Köhler, Sandra (Verbandsgemeinde)

Heuser, Andy (Karst Ingenieure GmbH)

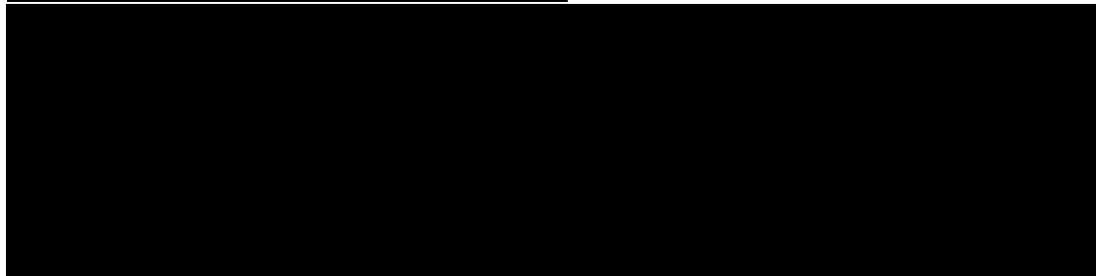
Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht aus nicht öffentlichen Sitzungen
3. Beratung und Beschlussfassung des Bebauungsplanes
„Sandkaut - Erweiterung“
 - a) Würdigung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Unterrichtung
 - b) Billigung und Freigabe des neuen Entwurfes zur regulären Beteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
 - c) Auftrag an das Planungsbüro
 - d) Auftrag an die Verwaltung
4. Bauanträge
 - a) Flur 1, Flurstück 15/2 + 11/3, Römerstraße
 - b) Flur 39, Flurstück 3857/14, Wilhelm-Nesen-Straße
 - c) Flur 47, Flurstück 4607/14, Industriestraße

- d) Flur 47, Flurstück 4607/14, Industriestraße
- e) Flur 3, Flurstück 625/26, Bahnhofstraße
- f) Flur 10, Flurstück 341/1, Römerstraße
- g) Flur 47, Flurstück 4607/14, Industriestraße
- h) Flur 73, Flurstück 165, Drosselfeld
- 5. Änderung und Vergabe von Hausnummern
 - a) Flur 40, Flurstück 3951/10, Schwalbacher Straße
 - b) Flur 34, Flurstück 3330/4, Pestalozzistraße
 - c) Flur 71, Flurstück 71/3, Johannesweg
- 6. Wohnmobilstellplätze
- 7. Antrag der SPD-Fraktion – Pflegepatenschaft des Robert-Wagner-Platzes
- 8. Coworking Arbeitsplätze
- 9. Stadtumbau
- 10. Annahme von Spenden
- 11. Grundsanieerung der Spielplätze
- 12. Einwohnerfragestunde
- 13. Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen

Tagesordnung nichtöffentlicher Teil:



TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

Zur Sitzung wurden die Ratsmitglieder sowie die Beigeordneten der Stadt und die Verwaltung unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung eingeladen am: **18.09.2020**

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung erfolgte durch die Veröffentlichung in dem amtlichen Bekanntmachungsblatt „Blaues Ländchen aktuell“ in der **Kalenderwoche 39/2020**.

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Einwohner, Sandra Köhler von der Verbandsgemeindeverwaltung, Andy Heuser des Büro Karst Ingenieure sowie Thorsten Stötzer von der Presse.

Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es keine.

TOP 2: Bericht aus nichtöffentlichen Sitzungen

Hierzu gibt es nichts zu berichten.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung des Bebauungsplanes

„Sandkaut - Erweiterung“

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Andy Heuser, der anhand einer Präsentation das Verfahren erläutert. Die Würdigung wurde dem Stadtrat vollumfänglich übersandt. Die Niederschrift gibt die Abstimmungsergebnisse wieder.

a) Würdigung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Unterrichtung

Der Stadtrat beschließt:

- der Würdigung mit den 8 einzelnen Beschlussvorschlägen zuzustimmen. Siehe hierzu die besonderen Unterlagen des Planungsbüros Karst Ingenieure GmbH (Würdigung mit 8 einzelnen Beschlussvorschlägen, über die jeweils gesondert abgestimmt wird, Beschlussvorschlag 8 mit zwei Alternativen)!
- vor Durchführung der Beteiligungsverfahren gemäß §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB noch externe Kompensationsflächen im erforderlichen Umfang zu bestimmen und in die Bebauungsplankonzeption einzuarbeiten. Hierzu den Stadtbürgermeister in Abstimmung mit der Verbandsgemeindeverwaltung und dem Planungsbüro Karst Ingenieure GmbH zu ermächtigen geeignete Kompensationsflächen zu ermitteln und in die Planung zu integrieren. Des Weiteren vor Durchführung der genannten Beteiligungsverfahren die zu erwartenden Böschungsflächen aus einer Straßenvorentwurfsplanung in den Bebauungsplan einzuarbeiten.
 - **Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises, Untere Planungsbehörde, Bad Ems, 28.07.2020**

Beschlussvorschlag:

Unter Verweis auf vorstehende Ausführungen wird die Stellungnahme zur Kenntnis genommen. Der Hinweis zur wasserrechtlichen Erlaubnis wird redaktionell in die Begründung aufgenommen. Planänderungsbedarf wird nicht erkannt.

Beschluss: einstimmig Zustimmung

- **Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Montabaur, 10.06.2020**

Beschlussvorschlag:

Unter Verweis auf vorstehende Ausführungen wird die Stellungnahme zur Kenntnis genommen. Der Hinweis zur wasserrechtlichen Erlaubnis wird gemäß der Würdigung zur Stellungnahme der Kreisverwaltung redaktionell in die Begründung aufgenommen. Es wird der Hinweis zu Starkregen im Kapitel „Ver- und Entsorgung“ ergänzt. Planänderungsbedarf wird nicht erkannt.

Beschluss: einstimmig Zustimmung

- **Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, Mainz, 08.07.2020**

Beschlussvorschlag:

Unter Verweis auf vorstehende Ausführungen wird die Stellungnahme zur Kenntnis genommen. Planänderungsbedarf wird nicht erkannt. Die Belange zu Bergbau / Altbergbau werden zu Informationszwecken in die Begründung des Bebauungsplans aufgenommen.

Beschluss: einstimmig Zustimmung

- **Landesbetrieb Mobilität Diez, 30.06.2020**

Beschlussvorschlag:

Unter Verweis auf vorstehende Ausführungen wird die Stellungnahme zur Kenntnis genommen. Planänderungsbedarf wird nicht erkannt. Die Lärmprognose sowie deren Ergebnisse werden zu Informationszwecken in die Begründung des Bebauungsplans aufgenommen.

Beschluss: einstimmig Zustimmung

- **Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus, Westerburg, 15.06.2020**

Beschlussvorschlag:

Unter Verweis auf vorstehende Ausführungen wird die Stellungnahme zur Kenntnis genommen. Die Katasterdaten werden für den nächsten Verfahrensschritt aktualisiert.

Beschluss: einstimmig Zustimmung

- **Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Koblenz, 02.07.2020**

Beschlussvorschlag:

Unter Verweis auf vorstehende Ausführungen wird die Stellungnahme zur Kenntnis genommen. Planänderungsbedarf wird nicht erkannt. Die vorstehenden Ausführungen hinsichtlich des östlichen Wirtschaftsweges werden zu Informationszwecken in die Begründung (Kapitel „Verkehrliche Erschließung“) aufgenommen. Weitere benötigte externe Kompensationsflächen werden im weiteren Verfahren in die Planunterlagen aufgenommen. Einzelheiten sind der Offenlagefassung des Bebauungsplans zu entnehmen.

Beschluss: einstimmig Zustimmung

- **Verbandsgemeindewerke Nastätten, Nastätten, 22.06.2020**

Beschlussvorschlag:

Unter Verweis auf vorstehende Ausführungen wird die Stellungnahme zur Kenntnis genommen. In der Begründung des Bebauungsplans werden die bisherigen Informationen zur Ver- und Entsorgung nach Erforderlichkeit aktualisiert. Vor Durchführung der tatsächlichen Offenlage nach § 3 (2) BauGB werden Erkenntnisse aus der konkreten Erschließungsplanung in den Planentwurf übernommen.

Beschluss: einstimmig Zustimmung

- **Private Stellungnahme, Nastätten, 08.07.2020**

Beschlussvorschlag:

Unter Verweis auf vorstehende Ausführungen wird die Stellungnahme zur Kenntnis genommen. Inhaltlicher Planänderungsbedarf für die Festsetzungsinhalte des Bebauungsplans wird aus den in der Würdigung genannten Gründen nicht erkannt.

Beschluss: NEIN: 1 JA: 17 ENTHALTUNG: -

b) Billigung und Freigabe des neuen Entwurfes zur regulären Beteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat beschließt, den sich aus a) ergebenden neuen Entwurf des Bebauungsplanes zu billigen und dass der Bebauungsplanentwurf, als dem Willen des Rates entsprechend, zur regulären Beteiligung nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB freigegeben wird.

c) Auftrag an das Planungsbüro

Der Stadtrat beschließt, das Planungsbüro Karst Ingenieure GmbH mit der Erstellung der Planfassung nach §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB zu beauftragen unter Berücksichtigung der Anforderungen, die sich aus a) und b) ergeben.

d) Auftrag an die Verwaltung

Der Stadtrat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen nach Fertigstellung der Unterlagen für die Beteiligungsverfahren nach §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB diese durchzuführen. Dabei soll eine gleichzeitige Beteiligung der Verfahren nach §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB durchgeführt werden. Dem Rat evtl. eingegangene Stellungnahmen nebst deren Würdigung bzw. Abwägung der Belange und einer evtl. Umsetzung in den Planentwurf vorzulegen.

Beschluss a) – d): einstimmig Zustimmung

Der Vorsitzende bedankt sich bei Andy Heuser und verabschiedet ihn um 20:12 Uhr.

TOP 4: Bauanträge

a) Flur 1, Flurstück 15/2 + 11/3, Römerstraße

Der Vorsitzende erläutert, dass bereits ein Bauantrag gestellt worden ist und erläutert die Änderungen zum bereits hergestellten Einvernehmen in der Sitzung am 04.05.2020.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, das Einvernehmen gem. § 36 BauGB herzustellen.

Beschluss: einstimmig Zustimmung

b) Flur 39, Flurstück 3857/14, Wilhelm-Nesen-Straße

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Der Bauherr hatte in der Sprechstunde vorgesprochen. Weiterhin erläutert der Vorsitzende, dass es sich bei dem Weg nunmehr um einen offiziellen Weg handelt, da dieser das Grundstück hinter dem Baugebiet Hasenläufer II erschließt. Über die üblichen Pflichten zur Verkehrssicherung hinaus entstehen keine Verpflichtungen durch die Maßnahme.

Ratsmitglied Wolfgang Bärz verlässt um 20:15 Uhr den Sitzungssaal.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, die Zufahrt zum Grundstück über die von der VG-Verwaltung vorgeschlagene 2. Variante (Flur 75, Flurstück 23/1) zu ermöglichen.

Beschluss: einstimmig Zustimmung

c) Flur 47, Flurstück 4607/14, Industriestraße

Der Vorsitzende erläutert, dass Ratisbona wiederholt um Ausnahme von der Veränderungssperre zur Ansiedlung eines KIK-Markts bittet.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, der Ausnahme von der Veränderungssperre zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig Ablehnung

d) Flur 47, Flurstück 4607/14, Industriestraße

Der Vorsitzende erläutert, dass Ratisbona im Leerstand des Gebäudes in der Industriestraße eine Ausnahme zur Ansiedlung einer reinen Spielhalle ohne weitere Angebote beantragt hat.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, der Ausnahme von der Veränderungssperre zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig Ablehnung

Ratsmitglied Wolfgang Bärz kehrt um 20:18 in den Sitzungssaal zurück.

e) Flur 3, Flurstück 625/26, Bahnhofstraße

Der Antrag wurde am 28.09.2020 zurückgezogen.

f) Flur 10, Flurstück 341/1, Römerstraße

Der Antrag wurde am 28.09.2020 zurückgezogen.

g) Flur 47, Flurstück 4607/14, Industriestraße

Im Zuge des Neubaus des Netto-Markts wurde ein Teil des Gewerbegebäudes in der Industriestraße abgerissen. Der ansässige Blumenladen ist in eine Gewerbefläche im gleichen Gebäude „umgezogen“. Frau Köhler erläutert den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, der Ausnahme von der Veränderungssperre zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig Zustimmung

h) Flur 73, Flurstück 165, Drosselfeld

Der Vorsitzende erläutert, dass lt. B-Plan zwei Wohnungen zugelassen sind. Der Keller des Gebäudes wurde zu einer dritten Wohnung umgebaut und der Bauherr bittet um Zulassung der dritten Wohnung für einen Arzt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, das Einvernehmen nach §36 Abs. 1 BauGB herzustellen.

Beschluss: einstimmig Zustimmung

TOP 5: Änderung und Vergabe von Hausnummern

a) Flur 40, Flurstück 3951/10, Schwalbacher Straße

Die Anwohner haben in der Sprechstunde vorgesprochen. Der Vorsitzende erläutert, dass die Anwohner bereits melderechtlich so geführt sind und amtlich Vollzug erfolgen soll. Die beiden seitlichen Eingänge des Hauses sollen die Zusätze „62b“ und 62c“ tragen wie in der Skizze der Vorlage beschrieben.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, der Änderung der Hausnummer in der Flur 40, Flurstück 3952/10, Gemarkung Nastätten zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig Zustimmung

b) Flur 34, Flurstück 3330/4, Pestalozzistraße

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Die Kreisverwaltung hat diese Änderung beantragt, weil es zu Problemen bei der Postzustellung der Schule und Zulassungsstelle kommt. Die aktuelle Hausnummer „Sauerbornsweg 1“ rührt von der ehem. Dualen Oberschule her, die nunmehr der Integrierten Gesamtschule angehört. Die KFZ-Zulassungsstelle trägt die Hausnummer „Pestalozzistraße 2“. Die Grundschule trägt die Hausnummer „Wilhelm-Nesen-Straße 2a“.

Die IGS soll nunmehr die Hausnummer 2 tragen.

Das potenziell kurzlebigere Gebäude, die Zulassungsstelle, die Hausnummer 2a.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, der Änderung der Hausnummer in der Flur 34, Flurstück 3330/4, Gemarkung Nastätten zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig Zustimmung

c) Flur 71, Flurstück 71/3, Johannesweg

Der Vorhabenträger bittet um Vergabe der Hausnummern für die vier im Bau befindlichen Einzelgebäude im Johannesweg. Die Gebäude werden nachlaufend mit den Hausnummern 3,5,7 und 9 nummeriert.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, der Änderung der Hausnummer in der Flur 71, Flurstück 71/3, Gemarkung Nastätten zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig Zustimmung

TOP 6: Wohnmobilstellplätze

Der Vorsitzende hat die Angelegenheit in der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur am 31.08.2020 beraten lassen. Es sollen Wohnmobilstellplätze errichtet werden. Als möglicher Standort kommt zunächst der Bürgerhausparkplatz/Museum in Frage. Der Infrastrukturausschuss empfiehlt, kurzfristig zwei Wohnmobilstellplätze am Bürgerhaus zu errichten.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, der Empfehlung zur Einrichtung von zwei Wohnmobilstellplätze am Bürgerhaus zu folgen und beauftragt den Vorsitzenden mit dem Vollzug.

Beschluss: einstimmig Zustimmung

TOP 7: Antrag der SPD-Fraktion – Pflegepatenschaft des Robert-Wagner-Platzes

Die SPD hat einen Antrag zu einer Pflegepatenschaft des Robert-Wagner-Platzes gestellt. Der Fraktionsvorsitzende Gerd Grabitzke erläutert kurz den Hintergrund.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, der Pflegepatenschaft durch die SPD für den Robert-Wagner-Platz zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig Zustimmung

TOP 8: Coworking Arbeitsplätze

Der Vorsitzende erläutert, dass die Förderung für die Coworking-Arbeitsplätze leider nicht bewilligt wurde. Trotzdem möchte er eine Abfrage starten, ob Plätze gesucht werden und dementsprechend 2-3 im Bauhof vorsehen. Die Stadt hat bereits durch das Versicherungsbüro von Ergo / Ruben Siefert Tische geschenkt bekommen.

Beschlussvorschlag:

Der Vorsitzende wird damit beauftragt, das Projekt voranzutreiben und eine Bedarfsabfrage im Blauen Ländchen zu veranlassen.

Beschluss: einstimmig Zustimmung bei 1x Enthaltung

TOP 9: Stadtumbau

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

TOP 10: Annahme von Spenden

Am 15.09.2020 ist eine Spende i. H. v. 1.000,00€ zum Zweck der Sanierung der Schutzhütte Haide eingegangen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, die Spende i. H. v. 1.000,00€ zum Zweck der Sanierung der Schutzhütte Haide anzunehmen.

Beschluss: einstimmig Zustimmung

Am 23.09.2020 ist eine weitere Spende i. H. v. 180,00€ für den Seniorenbus eingegangen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, die Spende i. H. v. 180,00€ für den Seniorenbus anzunehmen.

Beschluss: einstimmig Zustimmung

TOP 11: Grundsanieerung der Spielplätze

Der Vorsitzende teilt mit, dass er die Angelegenheit im Fachausschuss für Kinder, Jugend, Sport und Demografie beraten und dort Wünsche und Anregungen für Spielgeräte geäußert wurden. Die Stadt hat mit der VG ein entsprechendes Leistungsverzeichnis erstellt und Ortstermine mit den Firmen vereinbart. Aktuell erwartet man den Eingang der Angebote. Der Vorsitzende möchte weitere Sitzgelegenheiten und auch barrierefreie Spielgeräte etablieren. Ratsmitglied Anke Sorg weist darauf hin, dass man sich bewusst in Abwägung der Vor- und Nachteile und der Pflege insbesondere bei Sitzgelegenheiten für recycelten Kunststoff entschieden hat.

TOP 12: Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin erkundigt sich nach dem Spielplatz in der Wilhelm-Nesen-Straße. Die Spielgeräte sind inzwischen durch den Bauhof demontiert worden. Sie möchte anregen, übergangsweise Spielgeräte zu platzieren, weil der Spielplatz durchaus frequentiert war. Der Vorsitzende erläutert, dass die Spielgeräte durch den TÜV bemängelt worden sind. Er lässt prüfen, ob man übergangsweise bis zur Errichtung Spielplatz Hasenläufer II etwas aufstellen kann.

TOP 13: Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen

Ratsmitglied Torben Schmitter regt an, ob man nicht in diesem Jahr als Zeichen einen „**Kerbebaum**“ auf dem Marktplatz aufstellen könnte. Der Stadtrat hat nach Beratung dies abgelehnt, weil man insgesamt der Meinung ist, wenn es einen Oktobermarkt gibt, gibt es einen Baum, wenn nicht, stellen wir auch keinen Baum.

Gerd Grabitzke regt an, ähnlich zu den **Sachstandsberichten** der Projektgruppe Bienenfreundliches Nastätten einen Sachstandsbericht weiterer Institutionen der Stadt, wie z.B. des Jugendhauses oder des Bauhofs vorzustellen, um den Sachstand zu kennen und ggf. Sorgen und Nöte bearbeiten zu können. Der Vorsitzende nimmt diese Anregung gerne mit.

Der Vorsitzende verabschiedet die anwesenden Einwohner und die Presse um 20:43 Uhr.

Nicht öffentlicher Teil:

Der Vorsitzende eröffnet um 20:45 Uhr den nicht öffentlichen Teil.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]



Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:06 Uhr.



Vorsitzender



Schriftführer